

## **Steinbruch Stürmerich**

Der früher als Steinbruch der Fa. Franz-Xaver Michels bekannte Steinbruch macht uns seit Jahrzehnten die beiden Niedermendiger Lavaströme zugänglich, ohne, dass wir nach Untertage in die alten Keller des Mühlsteinabbaus und der späteren Bierlagerung hinabsteigen müssen.

Im Steinbruch ist der Untere Lavastrom als massige Einheit ausgebildet, die nur durch Sprengungen abzubauen war. Auf ihm liegt ein eiszeitlich abgelagerter Löss, der durch den nachfolgenden, sehr schön säulig abgekühlten Oberen Lavastrom (die sog. Mühlstein-Lava) rot oxidiert wurde.

Auf dem oberen Lavastrom liegt wiederum eine eiszeitliche Lössschicht, die ein intensive Überprägung durch eine warmzeitliche Bodenbildung aufweist, bevor die Ablagerungen der Laacher See-Eruption die Landschaft bedecken.

Wir schauen uns im Detail die beiden Lössschichten an und den Oberen Lavastrom, den wir nach Norden verfolgen bis er im Steinbruch aufhört. Wir sehen an dem großen Volumen des angelieferten Bauschutts wie wichtig es ist, mit Steinbruchbesitzern im Gespräch zu sein, um mindestens einen instruktiven Teil des anstehenden Profils für zukünftige Exkursionen vor der Verfüllung zu bewahren.

(Quelle: Lothar Viereck)